

# Bezirksmeisterschaften der Schwimmer in Nidda.

## Großer Erfolg der Gießener Schwimmer.

Die Oberhessische Schwimmgemeinde traf sich am Sonntag in Nidda, um ihre diesjährigen Bezirksmeisterschaften auszutragen. Alles war bestens vorbereitet und sogar der Wettergott war den Schwimmern hold. So kam es auch, daß die Veranstaltung in jeder Beziehung einen guten Verlauf nahm. Die Leistungen lassen wohl hier und da noch zu wünschen übrig; es muß dafür aber anerkannt werden, daß in Oberhessen, wo doch in den letzten Jahren eine ganze Reihe neuer Schwimmbäder entstanden sind, viele neue Anhänger für den Schwimmsport gewonnen worden sind.

Die Gießener Schwimmer haben sich sehr erfolgreich an den Wettkämpfen beteiligt. Alle Meisterschaften, mit Ausnahme der Meisterschaft im Rückenschwimmen für Männer, die sich der Wehlarer Seibert im Alleingang holte, erkämpften sich Gießener Schwimmerinnen und Schwimmer.

Im 200-Meter-Brustschwimmen für Frauen (Meisterschaft) siegte Margot Köhlinger, Lv. 1846 Gießen, 3:46,6 Minuten, vor Henry Fisch, Laubach.

Die 200-Meter-Brustmeisterschaft für Männer gestaltete sich zu einem spannenden Rennen zwischen Baumann und Memes (GSB.). Beide wechselten sich mehrmals in der Führung ab, bis schließlich Memes durch seinen besseren Endspurt einen knappen Handschlagssieg erringen konnte. Dritter wurde der Desterreicher Laundorff von der Standarte NW 4 in Friedberg. Die Zeiten sind: 1. Memes, 3:08,8; 2. Baumann, 3:09,2; 3. Laundorff, 3:12,2 Minuten.

Auch die Meisterschaft im 100-Meter-

Kraulschwimmen kam nach Gießen; Georg Herbert vom GSB. wurde mit 1:11,4 erster Sieger vor Egermann, Hanau (1:13,4) und Werner, TBG 1846 (1:16,5).

Altmeister Friß Pascoe (GSB.) stellte erneut sein großes Können unter Beweis. Er wurde mit 1:25,8 Sieger im 100-Meter-Brustschwimmen der A5.-Klasse vor Burchard, GSB.

Ein Stamm guter Brustschwimmer gehört zur Tradition des Gießener Schwimmvereins. Das bewiesen die Jugendschwimmer beim 200-Meter-Brustschwimmen ihrer Klasse: Drüwein, GSB., siegte mit 3:16,2 vor Rudolfshausen, GSB., und Kling, Wehlar.

Auch die Damenjugend war bei der Sache. Im 100 Meter Brustschwimmen für weibliche Jugend siegte Gertrud Planck mit 1:49,4 vor Elisabeth Planck mit 1:51,4 (beide GSB.) und vor Schuster, TBG. 1846.

### Staffelsiege der Gießener Schwimmer.

3 × 100-Meter-Kraul-Staffel für männliche Jugend: 1. GSB. (Amend, Drüwein, Zimmer), 4:09,2; 2. Lv. Wehlar, 4:11,4.

3 × 100-Meter-Brust-Staffel für Männer, offen: 1. GSB. (Baumann, Brüning, Memes), 4:27,8; 2. Lv. Wehlar, 4:31,4; 3. Standarte NW 4, Friedberg, 4:34,4.

3 × 100-Meter-Brust-Staffel für weibliche Jugend, offen: 1. GSB. (E. Planck, Roth, G. Planck), 5:32,2; 2. Lv. 1846 Gießen, 5:44,2 Minuten.